

# Rechtsextreme Orientierungen von Eltern als Thema in der Jugendhilfe und in Kitas



**ELTERN STÄRKEN**

BERATUNG, VERNETZUNG, FORTBILDUNG  
ZUM THEMA FAMILIE & RECHTSEXTREMISMUS

Telefon: 030 - 99 270 555

[<http://www.elternstaerken.de>]  
elternstaerken@licht-blicke.org

Träger des Projekts ElternStärken //



gefördert durch //



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Integration  
und Frauen



V.i.S.d.P.: Andreas Wächter (pad gGmbH) Kastanienallee 55, 12627 Berlin

**Anmeldung //** Bitte schicken Sie uns eine E-Mail, ein Fax mit Name, Telefonnummer oder Mailadresse und der jeweiligen Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten.

Für ganztägige Fortbildungen erheben wir eine Pauschale von 10,- Euro pro Person für Kaffee, Tee, Obst, Kekse, Raummiete.

**Anmeldung //** Projekt ElternStärken

Sewanstraße 43, 10319 Berlin

Telefon: 030 - 99 270 555

[<http://www.elternstaerken.de>]

elternstaerken@licht-blicke.org

// **26. September 2016**

„Geflüchtete essen Schwäne aus dem Teich“

// **6. Oktober 2016**

Argumentationstraining zum Thema „Geflüchtete“

// **10. Oktober 2016**

Alltagsrassismus und rechtsextrem orientiert  
Eltern in Kitas

// **15. November 2016**

„Sprüche, Parolen, Vorurteile -  
Eine andere Elternarbeit ist möglich!“

// **29. November 2016**

Diskriminierungen und rechtsextrem orientierte  
Eltern in Kita und Tagesbetreuung (Hort)

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalstische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

## Fortbildungsreihe September bis November 2016 Rechtsextreme Orientierungen von Eltern als Thema in der Jugendhilfe und in Kitas

Aktuell sind Fachkräfte intensiv damit beschäftigt, geflüchtete Kinder und Jugendliche in den Kita- und Schulalltag zu integrieren. Gleichzeitig müssen sie sich mit Eltern auseinandersetzen, die Vorurteile gegen Geflüchtete zum Ausdruck bringen. In Sozialen Netzwerken oder WhatsApp-Gruppen fühlen sich Eltern in ihrer Abwehrhaltung nicht selten bestätigt.

Viele Fachkräfte wünschen sich mehr Orientierung und Handwerkszeug, um hier mit Eltern ins Gespräch zu kommen: Was bewegt diese Eltern? Welche Interventionen zur Verhinderung einer Normalisierung diskriminierender Einstellungen stehen Fachkräften zur Verfügung? Wie spricht man mit Eltern über ihre Vorurteile? Wie lässt sich eine Gruppensitzung zum Thema „Werte“ in der Erziehung ihrer Kinder gestalten? Das Projekt „ElternStärken“ bietet zu diesen Themen Fortbildungen und Fachgespräche für Berufsgruppen an, die in unterschiedlichen Settings mit Eltern arbeiten. Ziel ist es, über Haltung und über Handlungsoptionen im Rahmen des eigenen Auftrags zu reflektieren und mehr Sicherheit in der unmittelbaren Interaktion mit Eltern herzustellen.

### // 10. Oktober 2016

9.30 – 17.00 Uhr

#### Alltagsrassismus und rechtsextrem orientierte Eltern in Kitas

- Einführung ins Themenfeld
- Pädagogische Grundlagen
- Intervention und Elterngespräche
- Wenn Kinder Kinder diskriminieren
- Fallbesprechungen

Referent\*in: **Eva Prausner, ElternStärken**

Ort: SFBB, Jagdschloß Glienicke, Königstrasse 36b, 14109 Berlin-Wannsee

### // 26. September 2016

10.00 – 16.00 Uhr

#### „Geflüchtete essen Schwäne aus dem Teich“

- Woher kommen solche Postings im Internet, die Gerüchte über Geflüchtete verbreiten?
- Was machen Rechtsextreme und Rechtspopulist\_innen in Sozialen Netzwerken, wo schwappen die Parolen in die Mehrheitsgesellschaft
- Was können Fachkräfte konkret dagegen tun?
- Fallbesprechungen

Referent\*innen: **Simone Rafael, Amadeu Antonio Stiftung; Eva Prausner, ElternStärken**

Ort: Amadeu Antonio Stiftung, Novalisstrasse 12, 10115 Berlin

### // 15. November 2016

10.00 – 16.00 Uhr

#### „Sprüche, Parolen, Vorurteile - Eine andere Elternarbeit ist möglich!“

- Zwischen Intervention und politischer Bildung – welcher Ansatz passt in welchen beruflichen Kontext und wie verhält sich dieser zum Auftrag?
- Herangehensweisen und Methoden

Referent\*in: **Irene Beyer, Politikwissenschaftlerin, Bildungsarbeiterin**

Ort: Nachbarschaftshaus, Fehrbelliner Strasse 92, 10119 Berlin

### // 6. Oktober 2016

10.00 – 16.00 Uhr

#### Argumentationstraining zum Thema „Geflüchtete“

Fachkräfte aus Jugendhilfe, Kita und Tagesbetreuung werden unterstützt, sicher und angemessen auf Vorurteile und diskriminierende Äußerungen gegen geflüchtete Menschen zu reagieren.

Referent\*innen: **Eva Prausner, ElternStärken; Dr. Berit Schröder, Fach- und Netzwerkstelle [moskito]; Diana Henniges und Christiane Beckmann von Moabit hilft e.V., Willkommensinitiative für Geflüchtete**

Ort: Nachbarschaftshaus, Fehrbelliner Strasse 92, 10119 Berlin

### // 29. November 2016

10.00 – 16.00 Uhr

#### Diskriminierungen und rechtsextrem orientierte Eltern in Kita und Tagesbetreuung (Hort)

- Rassismus, Rechtsextremismus und aktuelle Entwicklungen rund um Pegida und die AFD
- Interventionen und Elterngespräche
- Wenn Kinder Kinder diskriminieren
- Fallbesprechungen

Referent\*innen: **Sabine Hammer, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR); Eva Prausner, ElternStärken**

Ort: Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstrasse 22-24, 10623 Berlin